Kostüme in Wintruz

Die Kostüme für Wintruz sind stark an der nordeuropäischen Kleidung der Kelten und Wikinger angelehnt, so wie sie in Kinofilmen und Serien dargestellt wird.

Wintruz ist kein Reenactment, aber wir zielen auf einen bestimmten „Look“ ab. Ein guter Startpunkt sind nord- und mitteleuropäische Kleidung und Gegenstände vor 800 n. Chr. und Fantasy-Kostüme wie auf Tatooine in Star Wars oder jene der Wildlinge in Game of Thrones.

Die wichtigsten Punkte sind:

- Unregelmäßiges, benutztes und geflicktes Aussehen
- Braun und warme, gedeckte Farben
- Naturmaterialien und Naturfasern mit Textur

Da Bilder hier vielleicht sogar mehr sagen als Worte, kann man Inspirationen in Bildern hier finden:

https://www.pinterest.de/wintruz/

Farben und Materialien

Um das Ambiente zu verbessern, versuchen wir gedeckte Farben und natürliche Materialien zu verwenden. Das beste und leider auch teuerste Material ist Wollstoff, des Weiteren kommen Baumwollgewebe, Seide (insbesondere matte), Leinen und alle robusten, grob gewebten Mischstoffe mit mehr als 50% Naturfaser infrage. Die Stoffe können uni, kariert oder gestreift sein, die Muster eingewebt, nicht aufgedruckt. Die Farben sollten naturnah und nicht zu grell sein, keine Primärfarben. Schwarz, Blau und Violett kommen als Kleidungsfarbe eher nicht infrage. Die Farben sollten ursprünglich wirken und in Richtung warmer Naturfarben gehen.

Farben mit Bedeutung

Rot: Heldentum oder Queste, Huadh und Waldan, Herrschaft

Weiß: Prophezeiung, Hellsicht und Blindheit, die Anderswelt

Schwarz: Halja, Tod, Unglück

Ocker: Twidernaz

Die Materialien sind stark strukturiert (im Gegensatz zu glatten, glänzenden Materialien), zum Beispiel bei Textilien meliert gefärbte, grob gewebte oder mit starker Textur versehene Stoffe. Stoffe aus Naturfasern sehen abgenutzt oft noch besser aus als neu, sind atmungsaktiv und nicht brennbar. Überhaupt sind alle Arten von Ausbesserung – wie Stopfen, Verstärken, Flicken – gut!

1. Wahl: Wolle, Leder, Leinen, Bouretteseide, Fell, Pelz, Bronze, Eisen, Leder in Naturfarben und Spaltleder, Musselin, Nessel, Loden, Fischgrät-Webmuster

2. Wahl: Baumwolle, Mischgewebe, Kunstfell, Kunstleder, Strick, Damast, Jute, Oilskin, Plüsch, Samt, Zinn, kariert Stoffe

Nicht so gut: Stahl, Pannesamt, Polyester, bedruckte Stoffe, Jersey, Cord, Flanell, Fleece, Lack, Satin, Spitze, buntes Leder, Plüschfell

Als Verzierungen sind Stickereien, Ziersäume und Brettchenborte sehr beliebt, oder auch jede andere Borte aus Naturmaterialien. Kleidung ist extrem teuer und wird so lange geflickt und weitergegeben, bis sie nur noch als Putzlumpen taugt. (Bild: Beispiele für Kostüme aus https://www.pinterest.de/wintruz/).

Was wir anstreben, sind Kleider, die wie Alltagskleidung wirken und nicht wie ein Kostüm. Man könnte das so umschreiben: Du – der Spieler oder die Spielerin – verkleidest Dich als Dein Charakter, aber man darf nicht merken, dass es nur ein Kostüm ist. Hierfür ist wichtig, dass:

- die Kleidung gebraucht aussieht, fleckig, abgewetzt und geflickt.

- die Kleidung funktionell ist, also zum Beispiel Taschen hat und man sich leicht darin bewegen kann. Das sieht nicht nur gut aus, es hilft auch, sich in ihr wohlzufühlen.

- die Kleidung aus Naturfasern ist. Kunstfasern, wie Fleece, Pannesamt oder Polyester erwecken sehr leicht einen “Kostüm”-Eindruck. Wir wissen natürlich, dass Naturfasern, vor allem Wolle, oft etwas teurer sind. Deswegen könnt Ihr, wenn Ihr nicht so viel Geld habt, passende Stoffe und Materialien für Euer erstes Kostüm günstig von uns erwerben, meldet Euch!

Schichten sind wichtig; sie sehen nicht nur gut aus, sondern helfen auch, Outtime-Unterwäsche zu verbergen und sich an das Wetter anpassen zu können. Alle Kleidungs- und Ausrüstungsgegenstände sollten getragen und in Benutzung aussehen, selbst wertvolle Ausstattung, die oft seit Jahrzehnten weitergegeben wird. (Die Kleidung hat ja auch gerade einen zwölfjährigen Krieg mitgemacht.) Dies erreicht man auch, indem man neue Ausrüstungsstücke absichtlich abnutzt oder „verranzt“, und wenn Löcher und Abnutzungen erscheinen, diese repariert. Außerdem muss Ausrüstung funktional sein. So wirkt die Ausrüstung nicht wie ein Kostüm.

Ist meine Klamotte gut genug?
Ja, ist sie! Wir wollen bei Wintruz einen hohen Kostümstandard und wir erwarten, dass Spieler:innen sich nach ihren Möglichkeiten um das Aussehen ihrer Charaktere bemüühen. Aber Anfänger:innen genießen einen gewissen „Welpenschutz“ und wir wollen eher zu coolen Kostümen motivieren als Zwänge aufzubauen. Dementsprechend sollten Teilnehmer:innen einander eher zu Verbesserungen anregen als Kritik zu üben. Wir helfen gern. Niemand muss mit der perfekten Ausrüstung zum ersten Con kommen!

Siehe auch:

Grundlegende Ausstattung für Wintervolk